

## Sport-Ticker

## SV Kulmain

■ Eine enttäuschende Leistung bot der SV Kulmain im Heimspiel gegen die DJK Gebenbach und verlor deshalb nicht zu Unrecht mit 0:1. Das Tor des Tages fiel in der 31. Minute durch Szewczyk, der einen Schuss aus 30 Metern in die Maschen der Gastgeber setzte. Nach der Pause wurde Kulmain zwar stärker, drückte auf den Ausgleich, doch dieser wollte einfach nicht mehr fallen.

## SV Neusorg

■ Mit 2:1 gewann der Spitzenreiter SV Neusorg das mit Spannung erwartete Spiel beim starken Aufsteiger SpVgg Windischeschenbach und behauptete damit seine Tabellenführung in der Kreisliga Nord. Den 2:1-Siegtreffer für den SVN erzielte Manuel Herrmann mit einem Sonntagsschuss aus gut und gerne 40 Metern.

## TSV Erbandorf

■ Klarer Sieger des Lokalderbys zwischen dem TSV Reuth und dem TSV Erbandorf waren die Gäste, die am Ende sicher mit 4:0 gegen die abstiegsbedrohten Gastgeber gewannen. Vor gut 200 Zuschauern schossen Sandro Hösl (2), Bernhard Braun und Matthias Bösl die Tore für die Erbandorfer, die den Gastgebern in nahezu allen Belangen überlegen waren. (kro)

## Traumstart für die „Dragons“

Starkes Spiel: EHC Stiftland überzeugte mit 12:6 gegen den EC Bad Kissinger Wölfe

■ **MITTERTEICH.** Der Landesligastart für den ambitionierten EHC Stiftland ist gelungen: Am Sonntagabend siegten die „Dragons“ gegen den EC Bad Kissingen hoch verdient mit 12:6 – der erste zweistellige Sieg gleich zum Punktspielstart.

Dabei taten sich die Gastgeber zunächst recht schwer, auch wenn sie schon in der dritten Minute durch Stephan Schmidt in Führung gingen. Doch die Unterfranken hielten dagegen und konnten nicht nur den Ausgleich erzielen, sie gingen sogar in Führung. Doch der EHC Stiftland, von „Trainer-



Kapitän Stephan Trolde vergibt eine große Torchance.

Bilder: Konrad Rosner

fuchs“ Heinz Zerres hervorragend eingestellt, schlug zurück: Andreas Hampl und Marc Hemmerich mit einem fulminanten Schlagschuss konnten ein zwischenzeitliches 3:2 für die „Dragons“ herausholen.

Damit war das erste Drittel jedoch noch lange nicht zu Ende. Die Gäste erzielten erneut den Ausgleich, ehe Ro-

man Nikitin das 4:3 für den EHC schoss. Damit gingen beide Teams vor den rund 250 Zuschauern in die Drittelpause. Im zweiten Drittel kämpften die nie aufsteckenden Gäste und kamen erneut zum Ausgleich. Die „Dragons“ zogen nun das Tempo noch mehr an, vor allem die Offensive wurde immer stärker. Drei Tore in Folge für den EHC, und schon stand es 7:4.

„Dragons“, angetrieben vom toll mitgehenden Publikum, den Sieg locker in die Höhe schrauben konnte.

Die zwölf Tore für den EHC wurden von elf Torschützen – lediglich Roman Nikitin traf zweimal – erzielt. Dies

beweist die offensive Stärke des EHC, während in der Defensive Trainer Heinz Zerres doch noch einige Arbeit vor sich hat, soll diese noch mehr Stabilität erhalten.

Beste Gelegenheit zu zeigen, dass der EHC Stiftland in diesem Jahr wesentlich stärker ist, gibt es bereits am Freitag, wenn um 20 Uhr der ERSC Amberg in der „Drachenhöhle“ in Mitterteich zum Derby gastiert. Der Auftaktsieg hat jedenfalls Lust auf mehr gemacht.

Der EHC Mitterteich spielte mit Tyl Schleicher, Christoph Wohn, Armin Köhler, Marcus Schlott, Daniel Knösch, Marc Hemmerich, Michael Bäuml, Florian Kraus, Stephan Hagn, Jörg Junge, Florian Scharnagl, Andreas Hampl, Robert Bado, Kevin Tausend, Stephan Trolde, Alexander Bangert, Stephan Schmidt, Roman Nikitin, Marco Zeus und Pierre Kracht. Konrad Rosner



Topsorer war Marc Hemmerich mit einem Tor und drei „Assists“.

## Umjubelter SV Mitterteich

3:0 gegen Dergahspor Nürnberg

■ **MITTERTEICH.** Eines seiner wohl besten Spiele in dieser Saison zeigte der SV Mitterteich im Heimspiel gegen die Spitzenmannschaft von Dergahspor Nürnberg. Spielerisch den Gästen zwar unterlegen, aber kämpferisch voll auf der Höhe bot der SVM seinen Fans diesmal

eine tolle Vorstellung, was von den Zuschauern am Ende stehend umjubelt wurde.

Alexander Knoll (2) und der eingewechselte Daniel Hösl schossen die Tore für den SVM, der damit in der Tabelle auf den achten Rang nach oben kletterte. (kro)

Zwar konnte Bad Kissingen in Unterzahl noch einmal auf 7:5 verkürzen, doch merkte man in dieser Phase deutlich, dass der EHC immer stärker wurde. Hätte nicht ihr Bester, Torhüter Kevin Kessler, so überragend gehalten, wäre das Spiel schon hier entschieden gewesen. Im dritten Drittel brachen die Unterfranken nun völlig ein, so dass die



Zufriedenheit auf der Bank des EHC Stiftland. Hinten Trainer Heinz Zerres.

## FC Tirschenreuth baut Tabellenführung aus

■ **TIRSCHENREUTH.** Der FC Tirschenreuth ist der Gewinner am Wochenende. Nicht nur, dass er mit 3:1 im Auswärtsspiel beim FC Selb erfolgreich war und damit seine Tabellenführung behauptete. Erfreulich aus Sicht der Kreisstädter ist sicherlich auch die überraschende 1:3-Heimniederlage der

SpVgg Wiesau gegen den TSV Thiersheim II, so dass sich der Vorsprung für den FC vor dem härtesten Konkurrenten auf vier Punkte erhöhte. Weiterhin Tabellenvierter bleibt der TSV Konnersreuth, der sich im Nachbar derby knapp mit 2:1 gegen den VfB Arzberg durchsetzte. Im Tabellenkel-

ler ließ der FSV Tirschenreuth aufhören, der im „Kellerduell“ den SV Poppenreuth sensationell hoch mit 8:1 an die Wand fuhr.

Spannender könnte der Abstiegskampf gar nicht sein, denn fünf Mannschaften liegen mit jeweils elf Punkten am Tabellenende. (kro)

## Drittes Jagdabschlussturnier des Bogensportclubs Bärnau



■ **BÄRNAU.** Zu seinem dritten Jagdabschlussturnier lädt der Bogensportclub (BSC) Bärnau am Samstag, 20. Oktober, nach Naab bei Bärnau ein. Um 9.30 Uhr erfolgt die Begrüßung, um 10 Uhr beginnt das Einschießen. Um 11 Uhr startet der Wettkampf. Die Begrüßung und das Einschießen erfolgt auf dem Bogenplatz in Bärnau. Geschossen wird in Naab auf 28 Tiere im 3D-Format. Zuschauer sind willkommen. (kro)

Archivbild: Konrad Rosner

## ÖWZ-Gesundheitstipp

## Schöne Haut- auch im Alter



Schönheit hat viel mit Wohlbefinden zu tun. Wer sich rundum wohl fühlt in seiner Haut, wirkt mit seiner Ausstrahlung positiv und strahlt auch eine innere Schönheit aus. Darum wünschen sich insbesondere Frauen möglichst lange einen glatten, frischen Teint mit jugendlicher Ausstrahlung

Mehr als 90 Prozent der Hautveränderungen im Alter sind umweltbedingt.

Die uns allen bekannte „ungesunde Lebensweise“ gehört ebenso dazu wie die Belastung der Haut durch schädigende Umwelteinflüsse oder starke Sonnenstrahlung. Sichtbare Zeichen auf der Haut hinterlassen z.B. mangelnde Bewegung an der frischen Luft und Umweltgifte, wozu auch Nikotin und übermäßiger Alkoholkonsum zählen.

Bei mangelndem UV-Schutz neigt die Haut zu vermehrter Faltenbildung und den sog. Altersflecken.

Die kleinsten Blutgefäße werden mit der Zeit brüchig und durchlässig, es entstehen unregelmäßige Rötungen, überwiegend an den Wangen.

Zunehmend werden im Alter auch Hautreaktionen festgestellt wie Allergien, steigende Hautempfindlichkeit und Unverträglichkeitsreaktionen auf Pflegeprodukte.

Die ausgeprägt trockene Haut im Alter neigt daher auch häufig zu Juckreiz.

Ist der Lipidschutzfilm nicht mehr ausreichend, führt das zu einer hohen Empfindlichkeit gegenüber äußeren Einflüssen aller Art.

Die „reife“ Haut benötigt eine intensive Pflege. Sie soll die Aufnahmefähigkeit der Haut verbessern, den Wasserverlust vermindern, den Wassergehalt der Haut erhöhen, die kollagenen und elastischen Fasern schützen, die Durchblutung verbessern und rückfettend wirken. Eine gute Pflege enthält:

- feuchtigkeitsbindende Inhaltsstoffe
- hautberuhigende Inhaltsstoffe
- regenerierende und aufbauende Substanzen
- Lichtschutzfilter

Bei der Gesichtspflege ist aber auch die richtige Anwendung wichtig.

Gründliche Reinigung mit einer milden Waschlotion oder Reinigungsmilch ist Voraussetzung.

Gesichtswasser ist notwendig um Wasser und Reste der Reinigung zu entfernen.

Eine Augencreme wird rund um das Auge sanft eingeklopft um die besonders zarte Haut dort zu pflegen.

Serum ist ein zusätzliches Plus an Pflege, hochkonzentriert an Inhaltsstoffen. Das Serum trägt man unter der Tages- oder Nachtpflege auf.

Eine Tagescreme dient überwiegend dem Schutz der Haut, während eine Nachtcreme die Regeneration fördert.

Ebenso sollte man aber auch auf eine gesunde Ernährung mit viel hochwertigem Eiweiß, Mineralstoffen und Vitaminen achten. Ausserdem versorgen mindestens 2 Liter Mineralwasser am Tag die Haut von Innen mit viel Feuchtigkeit.

Mit geeigneten Pflegeprodukten kann man den Problemen der Haut gut entgegen wirken. Konsequenterweise angewandte Pflegekosmetik könnte zwei Drittel der Hauterkrankungen reiferer Haut verhindern. Es liegt auf der Hand, dass deshalb eine qualitativ hochwertige Apothekenkosmetik segensreich wirkt und unverzichtbar ist.

**easy Apotheke**  
Weiden

Inhaberin: Apothekerin Barbara Procher  
Dr.-Seeling-Strasse 18-24, 92675 Weiden  
(neben Sonderposten Fleischmann)  
Telefon: 0961/40 1783-0, Fax: -29  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-19.00 Uhr, Sa. 9.00-14.00 Uhr